



Bundesfeier der Gemeinde Egnach

Die diesjährige Bundesfeier findet am Montag, 31. Juli ab 18 Uhr auf dem Rietzelgareal statt. Organisiert wird der Anlass durch den Brunnenverein Winden und den Samariterverein Neukirch-Egnach.

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Gemeinderat bedankt sich ganz herzlich bei den beiden Vereinen für die Organisation.

Änderung Gestaltungsplan Wiedehorn – Teiländerung 3

Der Campingplatz Seehorn wurde im Jahr 2011 erweitert. In den vergangenen fünf Jahren hat sich der Betrieb eingependelt. Der Campingplatz wird gut bewertet und gerne besucht. Verschiedene Vorgaben aus dem Gesamtwerk Gestaltungsplan und Dienstbarkeitsverträgen haben sich im Alltag für die Camper, Betreiber und die Öffentlichkeit bewährt.

Der Camping Seehorn setzt neben den Plätzen für Festmieter verstärkt auf Touristenplätze. In diesem Punkt hat sich gezeigt, dass das eigentliche **Zentrum** für die Touristen der Bereich um die neuen Campinggebäude II mit Sanitärräumen, Gemeinschaftsräumen, Spielplätzen und Bach ist. Der zweite Bereich für Touristen, zwischen dem alten Campinggebäude I und Seelust, zeigt sich als weniger optimal. Deshalb bemühen sich vermehrt Saisonmieter um diese Plätze. Da dieses Gebiet aber ausserhalb der Saison, gemäss Gestaltungsplan, frei zu halten ist, müssen die jeweiligen Wohnwagen zum Überwintern auf die Parkplätze an der Bahnlinie verschoben werden. Ein aufwendiges und für die Mieter wenig verständliches Verfahren. Und schön ist es auch nicht, wenn entlang des Seeradweges südlich angrenzend, eine geschlossene Reihe Wohnwagen und Cam-

per steht.

Die Betreiber des Campings Seehorn haben deshalb beantragt, auf dem Bereich «Standplätze für Touristen» östlich des Baches die Wohnwagen über das ganze Jahr stehen lassen zu können. Dafür ist eine Teiländerung des Gestaltungsplans notwendig.

Der Gemeinderat hat die Teiländerung 3 genehmigt. Die Auflage dieser Teiländerung des Gestaltungsplans Wiedehorn liegt vom 11. bis 31. August 2017 öffentlich auf.

Spielplatz Wilenstrasse – Neue Spielgeräte für Kleinkinder

Im letzten Jahr wurde der Spielplatz an der Wilenstrasse neu gestaltet. Der neue Spielplatz erfreut sich grosser Beliebtheit und wird rege genutzt.

Die jetzigen Spielgeräte sind aber für Kleinkinder ungeeignet. Die Gemeindeverwaltung wurde auch von diversen Einwohnern darauf hingewiesen.

Die Jugendkommission hat sich deshalb nochmals mit dem Spielplatz auseinandergesetzt und dem Gemeinderat Vorschläge von Spielgeräten für Kleinkinder unterbreitet.

Der Gemeinderat hat für die Spielgeräte einen Nachtragskredit von 9700.– Franken bewilligt. Es werden noch in diesem Jahr vier Geräte installiert (Kleinkinderrutschbahn, 4er-Wippe, Kleinkinderspielhaus und Feder-tier-Kleeblatt).

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit dieser Massnahme auch die Bedürfnisse der jüngsten Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde zu erfüllen und wünscht viel Spass beim Spielen auf dem Spielplatz Wilenstrasse in Egnach.

Strasse in Balgen oder auf dem Gristen wird als Einbahnverkehr geführt



Für die Veranstaltung des Kulturklubs Wanderbühne vom 12. August 2017, von 15.30 bis 24 Uhr, wird die Strasse ab der Kreuzung Balgen Richtung Lengwil bis zur Einmündung in die Hauptstrasse als Einbahnverkehr signalisiert.

Bei Schlechtwetter wird der Anlass im Neubau Schulhaus Gristenbühl durchgeführt. Dann wird die Strasse auf dem Gristen, ab Hauptstrasse bis Liegenschaft Gristenbühl Nr. 38, von 15.30 bis 24 Uhr als Einbahnverkehr geführt.

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für das Verständnis.

Sperrung der Winzelnbergstrasse, Steinebrunn

Am Dienstag, 5. September 2017 (Verschiebedatum: 7. September), führt die Primarschule Steinebrunn ihren Sporttag durch. Weil sie als Laufstrecke genutzt wird, muss die Winzelnbergstrasse, unterhalb des Schulhauses Richtung Kindergarten für den Verkehr gesperrt werden. Die Sperrung dauert von 7 bis 11.45 Uhr. Bei Schlechtwetter wird der Sporttag auf den 7. September 2017 verschoben. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für das Verständnis.

Konzert am Steg – es hat noch wenige Tickets

Am 4. August 2017 um 20.00 Uhr wird das Konzert am Steg durchgeführt. Nutzen Sie die Gelegenheit und kaufen Sie schnell noch Tickets. Sie können die Tickets bei der Gemeindeverwaltung Neukirch-Egnach, Abteilung Kanzlei, für 75 Franken kaufen.

Markt «Schlaraffenland»

Nach der 1. Auflage im Jahr 2015 findet in diesem Jahr zum zweiten Mal der Markt «Schlaraffenland», am 9. September 2017, von 10 bis 15 Uhr statt. Der Gemeinderat freut sich, dass sich 15 Aussteller für den Markt angemeldet haben. Weitere Anmel-

dungen nimmt die Gemeindeverwaltung, Abteilung Kanzlei, gerne noch entgegen.

Weiter hat der Gemeinderat:

- die folgenden Arbeiten für den Neubau der Sporthalle vergeben:
 - Baumeisterarbeiten: An die Firma Landolt + Co. AG, Kleinandelfingen, zum Preis von rund 2'137'900 Franken.
 - Elektroanlage: An die Firma Alpiq In-Tec Schweiz AG, St. Gallen, zum Preis von rund 327'300 Franken.
 - Heizungsanlage: An die Firma Otto Keller AG, Arbon, zum Preis von rund 100'320 Franken.
 - Lüftungsanlage: An die Firma Otto Keller AG, Arbon, zum Preis von rund 193'000 Franken.
 - Sanitäranlagen: An die Firma Zahn + Co. AG, Kreuzlingen, zum Preis von rund 471'900 Franken.
 - Aufzüge: An die Firma Diethelm Aufzüge AG, Lachen, zum Preis von rund 47'100 Franken.
 - Lieferung Pumpen: An die Firma Brunner-Anliker AG, Kloten, zum Preis von rund 13'000 Franken.
- das Baugesuch für einen Unterflurcontainer in Erdhausen genehmigt. Das Baugesuch liegt bis 27. Juli 2017 in der Abteilung Bau und Umwelt öffentlich auf.
- das Baugesuch für eine Bautafel bei der Baustelle für die neue Sporthalle genehmigt. Das Baugesuch liegt bis am 27. Juli 2017 in der Abteilung Bau und Umwelt öffentlich auf.
- die Bauabrechnung der Verlängerung Regenabwasserleitung Bucherstrasse genehmigt. Die Baustelle konnte mit rund 195'000 Franken abgeschlossen werden (Kostenvoranschlag 290'000 Franken).
- die Richtlinien für Beiträge an Deutschkurse für Migranten angepasst und verabschiedet.



- die Richtlinien für die Organisation des Neujahrskonzerts, nach der Vernehmlassung, in Kraft gesetzt.

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen:

- von der Kündigung Daniel Müllers auf Ende 2017 infolge vorzeitiger Pensionierung. Eine Würdigung seiner geleisteten Dienste findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.
- von den Einsatzrapporten der Securitas vom 16. bis 27. Juni 2017
- vom Bericht der Trinkwasseruntersuchungen für die Wasserversorgung Egnach – die Proben entsprechen alle den lebensmittelrechtlichen Anforderungen.
- von der Abschlussnote 5.1, die das Team der **Fachhochschule** St. Gallen für das Praxisprojekt «Potentialanalyse für eine brachliegende Gewerbezone» erhalten hat.
- die TEXAID-Textilverwertungs AG hat in der Gemeinde 6352 Kilo Altkleider gesammelt. Dafür kann TEXAID 1264 Franken an karitative Organisationen auszahlen.
- vom Baufortschritt der verschiedenen Baustellen wie: Neubau Tierköpersammelstelle, Neubau Reservoir Groossmorge, Leitungssanierungen und Strassenbauarbeiten Roggwilerstrasse und Alte Poststrasse Winden, Sanierung Zufahrt Friedhof Neukirch, Neubau Sporthalle, Sanierung Quelle Atzenholz, Glasfaserleitungen zur Verbindung aller gemeindeeigenen Liegenschaften und Anlagen.
- vom Inkrafttreten des Entscheides für die Sanierung der Seewiesenstrasse, Abschnitt Kehlhofstrasse bis Romanshonerstrasse. Mit den Bauarbeiten wird in der zweiten Hälfte August gestartet. ●

Gemeinderat

1.-August-Feuerwerksverbot in der Badi Wiedehorn

Der Gemeinderat hat für den 1. August 2017 auf dem Areal der Badi Wiedehorn ein Feuerwerksverbot erlassen. Lampione sind erlaubt. Jedes Jahr am 1. August wird die Badi Wiedehorn bei schönem Wetter von Hunderten Personen besucht. Viele feiern ausgelassen und fröhlich unseren Nationalfeiertag. Es wird grilliert, gebadet, gegessen und getrunken und auch Feuerwerk abgebrannt.

Leider halten sich nicht alle an die Sicherheitsvorschriften. Immer wieder kommt es vor, dass Knallkörper in die Menschenmenge fliegen. Auch werden im Garderobengebäude Feuerwerkskörper abgelassen und es entstehen grosse Sachbeschädigungen. Der bisher eingerichtete Abbrandplatz wurde ignoriert und die Besucher/innen hielten sich an keine Absperrungen und Vorschriften.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, am 1. August 2017 in der Badi Wiedehorn ein generelles Feuerwerksverbot zu erlassen. Das Verbot wird durch eine Securitas-Patrouille kontrolliert und durchgesetzt.

Von diesem Verbot ausgenommen ist das bewilligte Feuerwerk auf dem Steg. Dieses Feuerwerk wird durch einen Fachmann professionell und den Sicherheitsvorschriften entsprechend abgebrannt.

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung um Verständnis und ist überzeugt, mit dieser Massnahme einen sicheren Ort zu schaffen, an welchem Gross und Klein den 1. August unbekümmert feiern können.

